

# Das Blaue Buch

## Die Botschaften der Gottesmutter an den Priester Don Gobbi

### 1994 - ÖFFNET DIE HERZEN FÜR DIE HOFFNUNG

**Mailand, 1. Januar 1994 (Samstag)**

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

**ÖFFNET DIE HERZEN FÜR DIE HOFFNUNG**

„Meine vielgeliebten Söhne, ihr beginnt dieses neue Jahr mit dem Hochfest meiner göttlichen Mutterschaft. Ich bin die wahre Mutter Gottes.

Von Ewigkeit her hat der himmlische Vater mich für diese unsagbare Aufgabe auserwählt.

*„An Ganzopfern und Brandopfern hast du kein Gefallen, o Gott, doch einen Leib hast du mir bereitet.“*

Um dem Sohn einen Leib zu bilden, hat der Vater in seinem ewigen Plan der Weisheit auch der Mutter einen Leib bereitet: so bin ich aus seinem ewigen, göttlichen Ratschluß hervorgegangen.

Das Wort hat mich von Ewigkeit her in dem Augenblick geschaut, da es durch mein mütterliches Jawort in meinen jungfräulichen Schoß herabsteigen und Fleisch annehmen würde.

So sollte mein Gott mein Sohn werden.

Der Heilige Geist hat von Ewigkeit her das göttliche Wunder seiner Liebe geschaut, das meinen jungfräulichen Schoß auf wunderbare Weise fruchtbar und mich ohne menschliches Zutun zur Mutter machen würde. So sollte der Heilige Geist mein göttlicher Bräutigam werden.

Meine vielgeliebten Söhne, betrachtet mich heute im Lichte meiner göttlichen Mutterschaft und öffnet eure Herzen für die Hoffnung.

- *Öffnet die Herzen für die Hoffnung*, weil dies die Jahre sind, in denen sich mit der glorreichen Wiederkunft Jesu Christi der größte Triumph Gottes vorbereitet.

Mit meiner göttlichen Mutterschaft bereite ich heute seiner glorreichen Wiederkunft den Weg. Wie ich die demütige und arme Mutter seiner ersten Ankunft war, so bin ich die glorreiche und mächtige Mutter seines zweiten Kommens unter euch.

Meine Aufgabe ist es, die Pforte für die neue Ära zu öffnen, die euch erwartet. Meine Aufgabe ist es, euch zum neuen Himmel und zur neuen Erde zu geleiten. Vor allem ist es die der Mutter Gottes anvertraute Aufgabe, Satan und jede Macht des Bösen zu besiegen, damit Gott seinen größten Triumph in der Welt erlangen kann.

- *Öffnet die Herzen für die Hoffnung*, weil ich auch die Mutter der ganzen Menschheit bin.

Als Mutter habe ich meine Kinder immer liebevoll durch die menschliche Geschichte geleitet.

Vor allem in diesen letzten Zeiten fühle ich mich als Mutter einer Menschheit, die so sehr von den Geistern des Bösen verfolgt und besessen ist.

Heute triumphiert Satan. Er hat die ganze Menschheit zur Ablehnung Gottes verführt und sie auf diese Weise seiner Herrschaft des Bösen unterworfen.

Wie viel habt ihr deshalb leiden müssen! Tränen und Blut sind eure tägliche Speise geworden. Daher wird euch das Jahr, das heute beginnt, auch die Last unermeßlicher Leiden bringen.

Als Mutter der Menschheit ist mir die Aufgabe anvertraut, euch der Sklaverei Satans zu entreißen.

Deshalb ist es erforderlich, daß ihr mir nun in den blutigen Kampf folgt, um am Ende meinen größten Sieg zu erringen. Denn Satan wird von mir entmachtet und die große Macht des Bösen völlig zerstört werden.

Dann wird die ganze Menschheit zu einer neuen Vermählung der Liebe mit ihrem Herrn zurückkehren, der sie in seine Arme schließen und in das irdische Paradies einer vollen und vollkommenen Lebensgemeinschaft mit ihm rühren wird.

- *Öffnet die Herzen für die Hoffnung*, denn ich bin die wahre Mutter der ganzen Kirche.

Im Verlauf der Jahre stand ich dieser meiner geliebten Tochter immer mit der Besorgnis und der Zärtlichkeit meiner mütterlichen Liebe zur Seite.

Besonders in diesen letzten Zeiten, in denen sie die blutige Stunde ihrer Reinigung und der großen Bedrängnis durchleben muß, bin ich an ihrer Seite.

Auch für sie muß sich der Plan des ewigen Vaters erfüllen und so ist sie berufen, den Kalvarienberg ihrer Hinopferung zu besteigen.

Diese meine vielgeliebte Tochter wird geschlagen und verwundet, verraten und ihrer Kleider beraubt, verlassen und zur Hinrichtungsstätte geführt, wo sie gekreuzigt werden wird.

Der Mensch der Sünde wird in ihr Inneres eintreten und den Gräuel der Verwüstung, der von der Hl. Schrift vorhergesagt ist, zum Höhepunkt bringen.

Vielgeliebte Söhne, verliert nicht den Mut!

Seid stark im Vertrauen!

Zu Beginn dieses neuen Jahres *öffnet die Herzen für die Hoffnung*, denn ihr werdet nun sehen, daß sich die Ereignisse erfüllen, die euch vorausgesagt worden sind. Ihr werdet begreifen, daß die letzten Jahre dieses eures Jahrhunderts Teil eines göttlichen und geheimnisvollen Planes sind, der bereits offenbar wird.

- *Öffnet die Herzen für die Hoffnung*, denn der Augenblick ist gekommen, in dem sich eure himmlische Mutter in ihrer ganzen Macht offenbaren wird.

Ich bin die Morgenröte, die dem großen Tag des Herrn vorausgeht.

Ich bin die Stimme, die in diesen Zeiten immer mächtiger wird, um überall auf der Welt meinen prophetischen Ruf zu verbreiten:

»Bereitet euch alle vor, meinen Sohn Jesus zu empfangen, der nun auf den Wolken des Himmels im Glanz seiner göttlichen Herrlichkeit zu euch zurückkehrt.«

**Sant' Omero (Teramo), 2. Februar 1994**  
***Darstellung des Jesuskindes im Tempel***  
**DAS GESCHENK MEINES VERTRAUENS**

„Vielgeliebte Söhne, laßt euch auf meinen mütterlichen Armen in den Tempel des Herrn tragen, um von mir zur vollkommenen Verherrlichung der Heiligsten Dreieinigkeit dargebracht zu werden.

Deshalb sammle ich euch aus allen Teilen der Welt, deshalb bitte ich euch um eure Weihe an mein Unbeflecktes Herz; deshalb führe ich euch jeden Tag auf dem von mir vorgezeichneten Weg und forme euch schon seit Jahren durch das Geschenk meines mütterlichen Wortes.

In euch muß der Vater durch die vollkommene Erfüllung seines göttlichen Willens verherrlicht werden; in euch will der Sohn aufs neue leben, damit ihr Werkzeuge seiner göttlichen Barmherzigkeit werdet; in euch wirkt der Heilige Geist mit der Kraft seiner Liebe, um euch zu befähigen, die Herzen und die Seelen umzuwandeln.

So werdet ihr in diesen letzten Zeiten zum Licht für jene, die in der Finsternis wandeln; zum Leben für jene, auf denen das Joch der Sünde und des Todes lastet; zur Liebe für jene, die von Gewalttat und Haß verzehrt werden; zur Stärkung für jene, die vom Leiden niedergedrückt werden, zum Balsam für die Wunden der Armen und der Kranken; zur Kraft für die Schwachheit der Kleinen und Unterdrückten.

Auf diese Weise könnt ihr allen das *Geschenk meines Vertrauens bringen*.

- Seid das *Geschenk meines Vertrauens für die Kirche*, die heute so leidend und gespalten, mit Füßen getreten und unterdrückt den Kalvarienberg ihrer schmerzhaften Passion ersteigt.

In eurer Zeit braucht die Kirche mehr denn je die Erfahrung der ganzen Zärtlichkeit und des barmherzigen Mitleids ihrer himmlischen Mutter.

Ich will durch euch meine mütterliche Aufgabe der Kirche gegenüber ausüben.

Liebt die Kirche mit dem Schlag meines Unbefleckten Herzens: trocknet ihren Schweiß, heilt ihre Wunden lindert ihren Schmerz, teilt ihr Leiden, helft ihr, ihr schweres Kreuz zum Kalvarienberg ihrer Hinopferung zu tragen.

Steht dem Heiligen Vater und euren Bischöfen mit dem Gebet und eurer kindlichen Liebe zur Seite. Unterstützt eure priesterlichen Mitbrüder, eilt vor allem den Schwächsten und den Gebrechlichsten zu Hilfe und all jenen, die unter der Last der großen Schwierigkeiten dieser letzten Zeiten zusammenbrechen.

Seid die zärtliche und barmherzige Hand eurer himmlischen Mutter, die sich herabneigt, um Balsam auf die Wunden der Sünder, der Fernstehenden, der Armen, der Ausgegrenzten, der Unterdrückten und der Verlassenen zu legen.

Dann werdet ihr selbst das Geschenk meines Vertrauens für die Kirche in diesen letzten Zeiten sein.

- *Seid das Geschenk meines Vertrauens für diese ganze, arme Menschheit*.

Helft ihr, auf dem Weg des Gebetes und der Buße zu Gott zurückzukehren. Der Weg der Bekehrung ist der einzige, der zum Heil und zum Frieden führt.

Aber jetzt tretet ihr in die entscheidenden Zeiten ein, auf die ich euch seit vielen Jahren vorbereitet habe.

Wie viele werden von dem schrecklichen Orkan fortgerissen werden, der bereits über die Menschheit hereingebrochen ist.

Dies ist die Zeit der großen Prüfung; dies ist meine Zeit, ihr meinem Unbefleckten Herzen geweihte Kinder.

Ich will mich durch euch kundtun und *allen das Geschenk meines Vertrauens* machen, vor allem, wenn die Tage der großen Trostlosigkeit und der allgemeinen Verzweiflung kommen.

Deshalb bitte ich euch, laßt euch auf meinen mütterlichen Armen in den Tempel der Herrlichkeit des Herrn tragen, um für alle zum Licht der Hoffnung zu werden, indem ihr in diesen euren letzten Zeiten überall das Geschenk meines Vertrauens verbreitet."

**Tegucigalpa (Honduras), 11. Februar 1994**  
**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**  
**ICH WERDE GETRÖSTET**

„Heute feiert ihr den Jahrestag meiner Erscheinung in Lourdes, da ich meiner kleinen und armen Tochter Bernadette erschienen bin. Mein kleiner Sohn, du bist hier in dieser Nation Mittelamerikas, wo ich von vielen meiner Kinder besonders geliebt und verehrt werde. Hast du gesehen, mit welcher Begeisterung sie die Botschaft deiner himmlischen Mutter aufgenommen haben und welche kindliche und zarte Liebe sie mir entgegenbringen?“

In diesen Jahren, in denen mein Herz so tief verwundet wird von den Sünden und der Untreue, dem Hochmut und der Verhärtung, der verstockten Zurückweisung meines mütterlichen Eingreifens, werde ich von meinen kleinsten Kindern getröstet.

*Ich werde getröstet* von den Ärmsten, die mir mit dem Reichtum ihrer Liebe, ihrer Demut und ihrer Fügsamkeit antworten.

Mit welcher Offenheit der Seele und des Herzens hören sie mein Wort, nehmen es an und leben es!

Wahrhaftig, für diese an Gütern und im Geiste Armen ist das Reich Gottes vorbereitet, das bald im vollen Glanz seiner göttlichen Herrlichkeit zu euch kommen wird.

*Ich werde getröstet* von den Kleinsten, von jenen, die wirklich als Kinder leben, die Jesus im himmlischen Garten seiner göttlichen Liebe heranbildet und beschützt.

Mit welcher Zärtlichkeit trage ich sie auf meinen mütterlichen Armen, damit sie von mir getröstet werden. Nur ihnen enthülle ich das Geheimnis meines Unbefleckten Herzens, das Licht meines Planes, den Schlachtplan und den Zeitpunkt meines Sieges.

*Ich werde getröstet* von den neuen Herzen, die im lichtvollen Raum meines Unbefleckten Herzens herangebildet werden.

Gegen den um sich greifenden Haß, gegen den verzehrenden Egoismus, gegen die Gefühllosigkeit, die macht, gegen die Härte, die die Herzen vieler lahmt und sie unempfindlich, hart und verschlossen gegenüber den Nöten der Bedürftigen und Armen gemacht hat, forme ich neue Herzen, die fähig sind, überall den Herzschlag meiner mütterlichen und barmherzigen Liebe zu verbreiten

Diese Herzen verstehen es, Gott mit jener Liebe zu lieben, die allein ihn verherrlicht und eure himmlische Mutter mit jener Liebe zu lieben, die allein sie tröstet.

*Ich werde getröstet* von dieser kleinen Nation von Honduras, die großherzig ist und voller Liebe zu mir. Heute warst du im Präsidentenpalast, um mit dem Staatspräsidenten die Weihe dieses Landes an mein Unbeflecktes Herz zu vollziehen.

Ich nehme diese Nation unter meinen besonderen Schutz, denn sie hat verwirklicht, worum ich euch in Fatima gebeten habe: Deshalb bin ich von ihr in besonderer Weise getröstet worden."

**Ilobasco (El Salvador), 13. Februar 1994**  
**ICH ERFÜLLE DIE ARMEN MIT GÜTERN**

„Du hast auch hier meinen großen Triumph gesehen. Du bist erstaunt, mein kleines Kind, weil du siehst, wie ich in allen Teilen der Welt mit Liebe, mit Freude und großer Begeisterung von allen Kleinen, Einfachen und Armen aufgenommen werde.“

Durch mein persönliches und besonderes Eingreifen bilde ich mir überall dieses mein Heer heran, um den letzten Teil der Schlacht zu schlagen und meinen größten Sieg zu erringen.

Mit welcher Freude sehe ich meine kleinen Kinder von

überallher in den himmlischen Garten meines Unbefleckten Herzens eilen.

Jetzt ist die Stunde gekommen.

Noch einmal wird der Herr durch den Mund der Kinder und der Säuglinge das laute Getöse seiner Widersacher zum Schweigen bringen und die Macht all seiner Feinde vernichten.

o wie der Herr *erfülle auch ich*, eure himmlische Mutter, *die Armen mit Gütern*.

*Ich erfülle die Armen mit dem kostbaren Gut der Gnade Gottes und der vollen Lebensgemeinschaft mit ihm.*

Ich schenke ihnen die Demut des Geistes und die Einfachheit des Herzens, so daß sie sein göttliches Wort mit Liebe aufnehmen können.

Heute kann das Evangelium Jesu nicht von den Großen und Hochmütigen geglaubt und gelebt werden, sondern nur von den Kleinen und Armen.

In diesen Zeiten des großen Abfalls erhalten die Armen im Geiste von eurer himmlischen Mutter das unschätzbare Gut, immer im wahren Glauben zu bleiben und fügsam der ganzen Wahrheit des Evangeliums zu folgen.

*Ich erfülle die Armen mit dem Gut der Liebe und der Güte.*

Wie viel Bosheit gibt es heute unter den Reichen! Wie groß ist der Egoismus, der sich unter jenen verbreitet, die nur den Wohlstand suchen und eine Gesellschaft errichten wollen, die sich auf größtmöglichen Besitz materieller Güter gründet.

Die Armen erhalten von mir die große Gabe, losgelöst von materiellen Gütern, im Vertrauen auf die Güte der göttlichen Vorsehung zu leben, anderen von dem wenigen, was sie besitzen mitzuteilen und alle mit der Güte der Diener Gottes aufzunehmen.

*Ich erfülle die Armen mit dem Gut, vom Herrn besonders geliebt zu sein.*

Der Herr schaut auf die Armen mit demselben Wohlgefallen, mit dem er mich, seine kleinste und ärmste Magd, umgeben hat.

Der Heilige Geist teilt sich den Armen in unerschöpflicher Fülle mit, weil die Heiligste Dreifaltigkeit allein von den Armen Lob und vollkommene Verherrlichung erhalten kann.

In dieser Nation, in der es meinem Widersacher gelungen ist, viele meiner Kinder mit dem gefährlichen Irrtum der Theologie der Befreiung zu verführen, bilde ich meine Schar aus allen meinen armen und kleinen Kindern.

Deshalb wirke ich hier in besonderer Weise, um meinen Triumph in den Herzen und Seelen vorzubereiten.

Deshalb werde ich hier ganz besonders geliebt und verherrlicht. Deshalb breite ich über diese Nation die Fülle meiner mütterlichen Hilfe und meines Unbefleckten Schutzes aus."

**Bogatä (Kolumbien), 22. Februar 1994**

***Kathedra Petri, Fest des Hl. Petrus, Fels und Lehrer der Kirche***

***Geistliche Exerzitien in Form eines Zönakels mit Priestern der MPB Lateinamerikas***

**AUF DEM FELSEN DES APOSTOLISCHEN GLAUBENS**

„Meine vielgeliebten Söhne, meinem Unbefleckten Herzen geweihte Priester, wie glücklich bin ich, euch hier in einem dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit versammelt zu sehen.

Ich bin mitten unter euch.

Ich gebe eurem Gebet Kraft, ich vertiefe eure Einheit, ich helfe euch, in der gegenseitigen Liebe zu wachsen, damit ihr ein Herz und eine Seele werdet. Ich erlebe euch das Geschenk des Heiligen Geistes, der auf euch herabkommt, um euch in eurem priesterlichen Dienst zu stärken und zu Aposteln der zweiten Evangelisierung zu machen.

*Auf dem Felsen des apostolischen Glaubens* sei eure Predigt begründet, damit ihr in diesen Zeiten des großen Glaubensabfalls mutige Zeugen des Glaubens werdet.

Laßt euch nicht verwirren, wenn ihr seht, daß heute Irrtümer öffentlich gelehrt, verbreitet und befolgt werden.

Laßt euch niemals entmutigen.

Seid treue Diener des Evangeliums Christi, indem ihr alle Wahrheiten des katholischen Glaubens verkündet. So werdet ihr ein helles Licht auf dem Leuchter und brennende Fackeln auf den Bergen sein, um diese Zeiten der großen Dunkelheit zu erleuchten.

*Auf dem Felsen des apostolischen Glaubens* beruhe euer Zeugnis der Einheit und der kirchlichen Gemeinschaft. Petrus erhielt von Jesus den Auftrag, das Fundament der Kirche zu sein und die ganze Kirche in der Wahrheit des Evangeliums zu bestärken.

Der Papst ist der Nachfolger Petri in diesem Amt, um Fundament der Einheit der Kirche und unfehlbarer Hüter ihrer Wahrheit zu sein.

Seid heute Zeugen der Liebe und der Einheit mit dem Papst.

Führt die Herde, die euch anvertraut ist, zu dieser Einheit, auf daß bald eine Herde unter einem Hirten werde. Liebt eure Bischöfe, unterstützt sie und helft ihnen in ihrem schwierigen und mühsamen Amt.

*Auf dem Felsen des apostolischen Glaubens* erblühe eure priesterliche Heiligkeit.

Seid somit treue Diener der Sakramente, die euch anvertraut worden sind. Seid vor allem eifrig im Dienst des so kostbaren, jedoch heute so vernachlässigten Sakramentes der Wiederversöhnung.

Macht den eucharistischen Jesus zum Mittelpunkt eures Gebetes, zur Sonne eures Lebens, zur Liebe eurer ganzen priesterlichen Existenz.

Kehrt zurück zur Praxis der öffentlichen eucharistischen Anbetungsstunden, damit Jesus sein Reich der Heiligkeit und des Lebens in den Herzen und Seelen errichten kann. Dann werdet ihr süßer Balsam, der sich auf die offenen und blutigen Wunden eurer heiligen Mutter Kirche legt. So erfährt sie durch euch meine mütterliche Stärkung und Hilfe, damit sie auf dem schmerzreichen Weg dieser letzten Zeiten voranschreiten und ihr vollkommenes Zeugnis für Jesus ablegen kann.

Mein Licht wird in diesem großen Kontinent Lateinamerikas, der mich so liebt und der sich eines besonderen Schutzes eurer himmlischen Mutter erfreut, immer mehr erstrahlen.

Mit euren Lieben, mit allen, die eurem priesterlichen Dienst anvertraut sind, segne ich euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

**Capoliveri (Livorno), 31. März 1994**

**Gründonnerstag**

**LASST EUCH VON SEINER LIEBE IN BESITZ NEHMEN**

»Vielgeliebte Söhne, heute betrachte ich euch mit Freude und mütterlicher Vorliebe.

Heute ist euer Festtag. Heute ist euer Ostern.

Versammelt um eure Bischöfe, erneuert ihr die Versprechen, die ihr am Tage der Priesterweihe gegeben habt.

Es sind die Versprechen eurer Liebe und eurer Treue zu Jesus, der euch erwählt und berufen hat, an seinem hohen und ewigen Priestertum teilzuhaben.

Durch euch kann Jesus sich noch täglich für euer Heil darbringen.

*Laßt euch von seiner Liebe in Besitz nehmen.*

Wie sehr liebt euch Jesus!

Aus Liebe zu euch ist das Wort des Vaters in meinem jungfräulichen Schoß Fleisch geworden, hat sich der Begrenzung von Ort und Zeit unterworfen, wurde für sein menschliches Leben geboren und wuchs wie eine Blume im Garten meiner mütterlichen Liebe auf.

Aus Liebe zu euch erduldeten Jesus in seiner Kindheit das Exil in Ägypten, Armut und Mühsal in der Jugendzeit, Unverständnis und Zurückweisung während der Jahre seines öffentlichen Wirkens.

Aus Liebe zu euch wurde er dem Verrat und der Verhöhnung, dem Gericht und der Verurteilung, der Kreuzigung und dem Tode am Kreuz unterworfen. Wie sehr liebt euch Jesus!

*Laßt euch von seiner Liebe in Besitz nehmen.*

*„Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung.“*

Vor allem aus Liebe zu euch hat Jesus das neue Opfer und das neue Priestertum eingesetzt.

So kann in allen Teilen der Welt, vom Sonnenaufgang bis zum Untergang, dem himmlischen Vater die reine Opfergabe, das vollkommene Opfer dargebracht werden, das seine göttliche Gerechtigkeit besänftigt, die Sünden der Menschen wiedergutmacht und der Welt Heil und Leben schenkt. Und ihr, vielgeliebte Söhne, seid die von ihm erwählten Priester, um überall dieses Opfer des neuen und ewigen Bundes zu erneuern.

*Laßt euch von seiner Liebe in Besitz nehmen.*

Schaut nicht auf eure Armseligkeit, laßt euch nicht durch eure Schwächen entmutigen, zählt nicht eure Sünden, denkt nicht an eure Treulosigkeiten zurück, sondern *laßt euch von seiner Liebe in Besitz nehmen*; denn die göttliche Liebe des Herzens Jesu übertrifft unendlich jegliche menschliche Undankbarkeit.

Wie viele Priester beweinen in diesen letzten Zeiten ihr Fallen, wie viele erliegen den Kräften des entfesselten Bösen, wie viele geben den Verlockungen einer heidnisch gewordenen Welt nach, wie viele geraten in die heim-tückischen Fallstricke eures und meines Widersachers.

Vielgeliebte Söhne, öffnet heute eure Herzen für die Hoffnung, weil Jesus euch liebt, auch wenn ihr die Tat Petri wiederholt, der verleugnet, oder des Judas, der verrät, oder der Apostel, die fliehen und Jesus verlassen.

Seine Liebe übersteigt all eure menschliche Schwäche. An diesem euren Tag soll die Freude groß und der Friede tief sein.

Mit der Stimme der Mutter, die euch immer beisteht und euch führt, die euch tröstet und ermutigt, lade ich euch heute ein, euch von seiner Liebe in Besitz nehmen zu lassen, damit auch ihr Priester nach seinem göttlichen und barmherzigen Herzen werdet."

**Capoliveri (Livorno), 1. April 1994**

**Karfreitag**

**DAS LEUCHTENDE KREUZ**

„Tretet hin zum Thron der Gnade, um an diesem Tag der Erlösung Barmherzigkeit zu erlangen.

Blickt mit Liebe und grenzenloser Dankbarkeit auf ihn, den sie heute durchbohrt haben.

Er ist das ewige Wort des Vaters, das Mensch geworden ist.

Er ist der Sohn Gottes, für euren Loskauf geopfert. Er ist das wahre Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.

Er ist mein Sohn Jesus, den ich geboren und genährt habe; ich stand ihm bei und bin ihm gefolgt; ich habe ihn mit mütterlicher Glückseligkeit im Verlauf seines menschlichen Heranwachsens betrachtet.

Er ist mein Sohn, den ich gestärkt und in jeder öffentlichen Zurückweisung ermutigt habe. Ich bin ihm durch die Wüste so großen Unglaubens gefolgt und habe ihn angehört. Er wurde getröstet von der Stimme der Kleinen, der Armen, der Kranken und der Sünder.

Es ist mein Sohn, dem ich heute begegne, da er auf seinen verwundeten Schultern die schwere Last seines Kreuzes trägt.

Erlebt mit mir den unaussprechlichen Augenblick dieser Begegnung.

Meine mütterliche Liebe legt sich wie Balsam auf jede seiner Wunden; sein grenzenloser Sohnesschmerz fällt herab in das Herz der Mutter, das vom gleichen Leiden durchbohrt wird.

Das Kreuz drückt Sohn und Mutter nieder, die jetzt in einer einzigen Opfertat vereint sind. Vielgeliebte Söhne, bleibt mit mir unter dem Kreuz, zusammen mit eurem Bruder Johannes.

Welch großer Stärkung bedarf es -für Jesus, der ans Kreuz genagelt wird und, von der Erde erhöht, die blutigen Stunden seines Todeskampfes durchlebt; für mich, seine mit seinem Erlöserleiden aufs innigste vereinte Mutter.

Welch großen Glaubens bedarf es!

Sehet Jesus, er ist zertreten wie ein Wurm; auf seinem geopfertem Leib lasten alle Sünden der Welt; sein Herz ist bedrückt von der Undankbarkeit der Menschen und von einem so großen Mangel an Glauben.

*„Anderen hat er geholfen, sich selbst aber kann er nicht helfen. Er steige herab vom Kreuz, wenn er der Sohn Gottes ist; dann wollen wir an ihn glauben!“*

Mit mir, mit Johannes, mit den treuen frommen Frauen und mit dem bekehrten Hauptmann sollt auch ihr sagen: Dieser ist in Wahrheit Gottes Sohn!

Welch großer Liebe bedarf es!

Auf Golgotha scheint die Liebe besiegt zu sein. Da gibt es nur Haß. Groll, Bosheit und unmenschliche Grausamkeit. Dunkelheit steigt herab und verfinstert die Welt.

Die Liebe ist gesammelt im gekreuzigten Christus, derbetet, der verzeiht, der sich dem Willen des Vaters beugt und sich ihm fügsam ausliefert.

Die Liebe steigt von ihm herab auf die Mutter, die berufen ist, ihr Herz einer neuen und geistlichen Mutterschaft zu öffnen und auf Johannes, der im Annehmen dieses höchsten Geschenkes des göttlichen Herzens des Sohnes euch alle darstellt.

Welch großer Hoffnung bedarf es!

Jetzt wird der leblose Leib Jesu vom Kreuze abgenommen und in meine Mutterarme gelegt. Unter "Tränen küsse ich ihn, und mit Hilfe der frommen Frauen wickle ich ihn in reinstes Linnen und wir legen ihn in sein neues Grab, das ein großer Felsbrocken verschließt.

Aber es öffnet sich das Tor der Hoffnung, der Hoffnung, daß Jesus nicht im Tode bleiben kann. weil er der Sohn Gottes ist; der Hoffnung, daß er auferstehen wird weil er es oftmals vorhergesagt hat; der Hoffnung, daß er aufs Neue seinen Jüngern im heiteren und fruchtbaren Galiläa begegnen wird.

Im Schmerz dieses Karfreitags bittet euch eure himmlische Mutter. eure Herzen für die Hoffnung zu öffnen

Das blutbedeckte Kreuz, das ihr heute unter Tränen betrachtet, wird die Ursache eurer größten Freude sein. weil es sich in *ein großes, leuchtendes Kreuz* verwandeln wird.

*Das leuchtende Kreuz*, das am Himmel erscheinen und sich vom Osten bis zum Westen erstrecken wird, wird das Zeichen der Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit sein.

*Das leuchtende Kreuz* wird sich vom Todesholz in den Thron seines Triumphes verwandeln, denn Jesus wird auf ihm kommen, um sein glorreiches Reich auf Erden zu errichten.



*Das leuchtende Kreuz, das am Ende der Reinigung und der großen Bedrängnis am Himmel erscheinen wird, wird das Tor sein, das das tiefe und dunkle Grab, in dem die Menschheit liegt, öffnet, um sie in das neue Reich des Lebens hineinzuführen, das Jesus mit seiner glorreichen Wiederkunft bringen wird."*

**Capoliveri (Livorno), 2. April 1994**

***Karsamstag***

**DER SABBAT, DER BALD ENDET**

„Verbringt diesen Tag mit mir, vielgeliebte Söhne, und öffnet eure Herzen für die Hoffnung.

Mein Sohn Jesus ruht heute in seinem neuen Grab. Es ist der einzige Tag, da ich ohne meinen Sohn verblieb. Es ist der erste Tag meiner neuen und universalen Mutterschaft.

Es ist der Tag, der dem höchsten Fest vorausgeht: Ostern! An ihm gedenkt man des Auszugs des auserwählten Volkes aus der lang ertragenen Sklaverei in Ägypten. Es ist der Vorübergang des Engels des Herrn, der die Erstgeborenen der Ägypter schlägt und die Häuser der Hebräer, die mit dem Blut des Lammes gezeichnet sind, bewahrt.

Das wahre Lamm Gottes wurde jetzt am Kreuz geopfert. Sein Blut kam auf die Häuser aller herab und hat die ganze Menschheit erlöst.

Das Lamm, das für euch geopfert ist, ruht jetzt in seinem neuen Grab.

Die Mutter wacht in Schmerz und Tränen, im Glauben und im Gebet, in der Liebe und in der Hoffnung.

Die Kirche hat diesen Tag der besonderen Verehrung eurer himmlischen Mutter gewidmet, denn an ihm hat sich das Grab in eine Wiege verwandelt, in die die erlöste und nun zu einem neuen göttlichen Leben geborene Menschheit gelegt wird.

Mein Unbeflecktes Herz öffnet sich, um darin alle meine Kinder aufzunehmen. Die Tränen öffnen sich dem Lächeln, der Schmerz der Freude, die Hoffnung der größten Gewißheit.

In wenigen Stunden wird mein Sohn Jesus triumphierend aus dem Grabe erstehen, als Sieger über Sünde und Tod. Es ist der Sabbat, der den strahlenden Tag der Auferstehung vorbereitet.

Es ist der Schmerz, der zur Freude führt.

Es ist der Tod, der sich dem Leben öffnet.

*Es ist der Sabbat, der bald endet.*

Die von der Sünde verdorbene Menschheit, Sklavin Satans, vom Bösen verwundet, unterdrückt vom Joch schwerer Sklaverei, liegt noch in ihrem Grab.

Es naht die Stunde, in der Jesus, auferstanden von den Toten, aufgefahren und zur Rechten des Vaters sitzend, im Lichtglanz seiner göttlichen Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels wiederkommen wird, um so sein Erlösungswerk zu vollenden."

**Capoliveri (Livorno), 3. April 1994**

***Ostersonntag***

**DIE ÖSTERLICHE FREUDE**

„Nehmt heute teil an der Freude eurer himmlischen Mutter, die die selige Stunde der Auferstehung ihres Sohnes Jesus erlebt.

All mein Schmerz verstummt, und jede Wunde schließt sich in dem Augenblick, da Jesus im Lichtglanz seines glorreichen Leibes sich mir naht, mich in seine Arme schließt und an sein durchbohrtes Herz drückt, aus dem eine Quelle hellsten Lichtes entspringt, das mich ganz einhüllt und in ein Meer unermesslicher Glückseligkeit taucht.

Wie schön ist mein Sohn im Lichtglanz seines verherrlichten und göttlichen Leibes!

Jetzt wird die Erinnerung an seinen geschlagenen und verunstalteten, geißelten und verwundeten, von Dornen und Nägeln durchbohrten, gekreuzigten und getöteten, vom Kreuze abgenommenen und ins Grab gelegten Leib ausgelöscht.

Jetzt ist sein Leib erfüllt von Energie und Kraft; er strahlt in seiner göttlichen Schönheit, er verbreitet Glanz und Macht, er sendet Strahlen überirdischen Lichtes aus, er bildet eine neue Harmonie von Leben und Friede, er öffnet sich wie eine süße Liebkosung, um jede Wunde meines mütterlichen Schmerzes zu schließen.

Der Sohn und die Mutter sind wieder vereint in einer einzigen Freude.

*Es ist die österliche Freude.*

Es ist die Freude, die die ganze nach dem Plan des Vaters neugeschaffene Menschheit erfaßt.

*Es ist die österliche Freude*, die auf die ganze Schöpfung niedersteigt, die durch sein blutiges Opfer erneuert und erlöst ist.

*Es ist die österliche Freude*, die bis in das Reich des Todes reicht, um die Seelen der wartenden Gerechten aus der Finsternis des Todes zu befreien.

*Es ist die österliche Freude*, die alle Menschen erfüllt, die als Kinder in die Arme des himmlischen Vaters zurück-gekehrt sind.

*Es ist die österliche Freude*, die die Kirche auf ihrem schmerzreichen Weg erfreut, da sie berufen ist, heute die Stunden Getsemanes und Kalvarias zu durchleben.

*Es ist die österliche Freude*, die die Herzen aller meiner Kinder erfüllt, um sie zu stärken und zu ermutigen, die schmerzliche Zeit der Läuterung und der großen Bedrängnis zu durchleben.

*Es ist die österliche Freude*, die eure Hoffnung erhellt und eine sichere Antwort auf die große Erwartung aller gibt.

*Es ist die österliche Freude*, die in eure Zeit tritt und sie für das größte Ereignis der ganzen Geschichte vorbereitet.

Denn die österliche Auferstehung wird ihre volle Erfüllung erst finden, wenn Jesus in Herrlichkeit wiederkommt, um sein Reich unter euch zu errichten, in dem alle den Willen des Vaters erfüllen und die Allerheiligste Dreieinigkeit vollkommen verherrlichen."

**Rom, I. Mai 1994**

**DIE STUNDE VON KALVARIA**

„Beginnt mit mir diesen Monat, den die Kirche meiner besonderen Verehrung geweiht hat.

Bringt eurer himmlischen Mutter wie kleine Kinder jeden Tag die Blumen der Liebe und des Gebetes dar.

Ich bitte euch, die Zönakel immer mehr zu verbreiten, wie ich es euch schon oft gesagt habe.

- Der Rosenkranz, den ihr betet, hat eine sehr große Kraft wider das Böse und die zahlreichen Verführungen meines Widersachers.

*Antwortet mit dem Gebet des heiligen Rosenkranzes* auf die Herrschaft Satans, die sich ausbreitet, auf die Sklaverei der Sünde, die viele meiner Kinder unterjocht, auf das Böse, das sein Gift in die

Herzen trägt, auf die heim-tückischen und gefährlichen Nachstellungen des bösen Feindes, auf die starke Macht der Freimaurerei, der es gelingt, sich überall einzuschleichen, und auf den sich ausbreitenden Satanskult.

Der Rosenkranz ist mein Gebet, ist euer Gebet.

- Erneuert jeden Tag eure Weihe an mein Unbeflecktes Herz.

Mit diesem Akt gebt ihr mir die Möglichkeit, als Mutter in euer Leben einzutreten und es auf die vollkommene Verwirklichung jenes Planes, den der Herr für einen jeden von euch hat, hinzuordnen.

So werdet ihr zu meiner eigenen Gegenwart in der Welt und verbreitet in diesen letzten Zeiten überall das Licht meiner Heiligkeit, meiner Reinheit, meiner Demut, meines Gehorsams, meiner Fügsamkeit und meiner mütterlichen und barmherzigen Liebe.

- Vor allem bitte ich euch, mir die duftende und kostbare Blume eurer Leiden zu schenken.

Auf dem Altar meines Unbefleckten Herzens will ich in einem immerwährenden Akt der Aufopferung und der Sühne alle meine Kinder darbringen.

Nur durch das Leiden meiner kleinsten Kinder kann ich die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens in der Welt beschleunigen.

In eben diesem Monat habe ich auch meinen Papst Johannes Paul II. um ein noch größeres Leiden gebeten.

*Die Stunde von Kalvaria ist nun gekommen.*

*Die Stunde von Kalvaria ist für die Kirche gekommen, die berufen ist, sich als Ganzopfer hinzugeben und am Kreuz ihres blutigen Martyriums dargebracht zu werden.*

*Die Stunde von Kalvaria ist für diese arme Menschheit gekommen, die bereits die schmerzlichen Stunden ihrer Züchtigung zu durchleben beginnt.*

*Die Stunde von Kalvaria ist für euch, meine Vielgeliebten, gekommen, denn ihr seid in die abschließende Zeit der großen Bedrängnis eingetreten.*

Als Mutter führe ich euch jeden Tag zur Erfüllung eurer priesterlichen Aufopferung.

Deshalb rufe ich euch auf, diesen mir geweihten Monat mit besonderer Intensität zu leben, indem ihr mir die duftenden Blumen eures Gebetes und eurer Leiden darbringt.

Öffnet eure Herzen für die Hoffnung.

Wie euch das Aufblühen der Blumen in diesem Monat sagt, daß jetzt der Frühling gekommen ist, so sagt euch mein großes Werk der Liebe, das überall aufblüht, daß mein mütterlicher Triumph nun gekommen ist."

### **Heiligtum von Caravaggio, 13. Mai 1994**

#### ***Jahrestag der ersten Erscheinung in Fatima***

#### **EINE APOKALYPTISCHE BOTSCHAFT**

„Auch dieses Jahr gedenkt ihr mit einem ganztägigen Zönakel in diesem ehrwürdigen Heiligtum des Jahrestages meiner ersten Erscheinung in der Cova da Ina in Fatima.

Mein Unbeflecktes Herz öffnet sich und läßt die Strahlen meiner mütterlichen und barmherzigen Liebe auf euch herabkommen.

In eurer Zeit verwirklicht sich die Botschaft, die ich euch in Fatima gegeben habe und gegen die mein Widersacher sich entfesselt hat. Sie wird aber jetzt in ihrer außerordentlichen Bedeutung für die Kirche und die gesamte Menschheit offenkundig werden.

*Es ist eine apokalyptische Botschaft.*

Sie betrifft das Ende der Zeiten.

Sie kündigt und bereitet die Wiederkunft meines Sohnes Jesus in Herrlichkeit vor.

- Über diese heidnisch gewordene Menschheit, die eingeschlossen ist vom Eis der Verleugnung Gottes und der Rebellion gegen sein Gesetz der Liebe, verdorben von der Sünde und dem Bösen und über die Satan als sicherer Sieger herrscht, lasse ich die Strahlen der Liebe und des Lichtes meines Unbefleckten Herzens herabkommen. Sie erleuchten euch den Weg, den ihr gehen müßt, um auf der Straße der Umkehr, des Gebetes und der Buße zu Gott zurückzukehren.

So wird mein Unbeflecktes Herz heute zum sicheren Mittel der Rettung für die gesamte Menschheit.

Denn allein in meinem Unbefleckten Herzen werdet ihr Zuflucht finden im Augenblick des Strafgerichtes, Stärkung in der Stunde des Leidens, Erleichterung inmitten unsagbarer Schmerzen, Licht in den Tagen tiefster Dunkelheit, Kühlung in den Flammen des verzehrenden Feuers, Vertrauen und Hoffnung in der nun allgemeinen Verzweiflung.

- *Auf diese verdunkelte und verwundete, geschlagene und verratene Kirche* lasse ich die Strahlen der Liebe und des Lichtes meines Unbefleckten Herzens herabkommen.

Wenn der Mensch der Sünde in sie eintreten wird und den Gräuel der Verwüstung vollendet, der im furchtbaren Sakrileg gipfelt, wenn sich überall der große Abfall verbreitet, dann wird mein Unbeflecktes Herz den kleinen, treuen Rest sammeln, der im Leiden, im Gebet und in der Hoffnung die Wiederkunft meines Sohnes Jesus in Herrlichkeit erwarten wird.

Deshalb lade ich euch heute ein, auf das große Licht zu schauen, das sich von Fatima auf die Geschehnisse eures Jahrhunderts ausgebreitet hat und in diesen letzten Zeiten besonders aufstrahlt.

Meine Botschaft ist eine apokalyptische, weil ihr im Zentrum dessen steht, was euch im letzten und so wichtigen Buch der Hl. Schrift angekündigt worden ist.

Ich vertraue den Engeln des Lichtes meines Unbefleckten Herzens die Aufgabe an, euch zum Verstehen dieser Geschehnisse zu führen, da ich euch jetzt das versiegelte Buch geöffnet habe."

**Berlin (Deutschland), 22. Mai 1994**

***Pfingstfest***

**KOMM, HEILIGER GEIST**

„Heute seid ihr hier in einem dauernden Zönel des Gebetes in der liturgischen Feier des Pfingstfestes mit eurer himmlischen Mutter versammelt.

Ihr wiederholt mit großer Liebe das Gebet, das ich selbst euch gelehrt habe: ‚Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, deiner so geliebten Braut‘.

*Komm, Heiliger Geist.*

Um in die neue, so sehnlich erwartete Zeit zu gelangen, ist eine erneute und universale Ausgießung des Heiligen Geistes nötig.

Daher muß bald das zweite Pfingsten kommen.

Dies kann nur im geistlichen Zönel meines Unbefleckten Herzens geschehen. Deshalb lade ich heute aufs neue die ganze Kirche ein, in das Zönel einzutreten, das euch eure himmlische Mutter für die letzten Zeiten bereitet hat.

Ihr könnt dort eintreten mit dem Weiheakt an mein Unbeflecktes Herz.

Ich wünsche, daß diese von mir mit besorgter Eindringlichkeit verlangte Weihe von den Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Gläubigen, von allen vollzogen wird, um die Zeit der großen Prüfung, die nun gekommen ist, abzukürzen.

Dann wird euch der Heilige Geist zum Verständnis der ganzen, vollen Wahrheit führen.

Der Heilige Geist wird euch die Zeiten verstehen lassen, in denen ihr lebt.

Der Heilige Geist wird das Licht sein auf eurem Weg und er wird euch in der schrecklichen Stunde des großen Abfalls zu mutigen Zeugen des Evangeliums machen.

Der Heilige Geist wird euch verstehen lassen, was ich euch von dem, was noch im versiegelten Buch verschlossen ist, offenbaren werde.

Der Heilige Geist wird sein vollkommenes Zeugnis für den Sohn geben, indem er die Herzen und die Seelen vorbereitet, Jesus zu empfangen, der zu euch wiederkommen wird in Herrlichkeit.

Komm, Heiliger Geist.

Komm durch die mächtige Fürsprache meines Unbefleckten Herzens.

Meine Stunde ist die Stunde des Heiligen Geistes.

Der Triumph meines Unbefleckten Herzens wird mit dem großen Wunder des zweiten Pfingsten zusammenfallen.

Neues Feuer wird vom Himmel herabfallen und wird die ganze wieder heidnisch gewordene Menschheit läutern. Es wird sein wie ein Gericht im Kleinen, und jeder wird sich im Lichte der Wahrheit Gottes sehen.

So werden die Sünder zur Gnade und zur Heiligkeit zurückkehren, die Verirrten auf den Weg des Guten die Fernen in das Haus des Vaters, die Kranken zur vollkommenen Genesung; die Hochmütigen, die Unreinen, die bösen Handlanger Satans werden für immer besiegt und verdammt werden sein.

Dann wird mein Mutterherz seinen Triumph in der ganzen Menschheit feiern, die zu einem neuen bräutlichen Bund der Liebe und des Lebens mit ihrem himmlischen Vater zurückkehren wird.

*Komm, Heiliger Geist.*

Komm durch die Stimme deiner so geliebten Braut, die dich ruft.

Ich bin die göttliche Braut des Heiligen Geistes.

Wie ich durch den einmaligen Plan des Vaters wahre Mutter des Sohnes geworden bin, so wurde ich auch wahre Braut des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist hat sich meiner Seele in einer inneren und wirklichen bräutlichen Vereinigung geschenkt, und durch sie ist die göttliche Frucht der jungfräulichen Empfängnis des Wortes in meinem reinsten Schoß entstanden.

Der Geist kann der Stimme der Braut, die ihn ruft, nicht widerstehen.

Meine kleinen Kinder, vereint euch deshalb heute mit mir, um das Geschenk des Heiligen Geistes zu erleben. Diese Bitte möge euer Gebet in diesen letzten Zeiten werden.

Es möge euch zur Gewohnheit werden. Wiederholt es oft, weil eure himmlische Mutter es euch gelehrt hat und euch eindringlich darum bittet:

*„Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, deiner so geliebten Braut“.*

Öffnet eure Herzen für die Hoffnung, denn bald schon kommt das große Wunder des zweiten Pfingsten zu euch."

**San Leonardo (Sardinien), 11. Juni 1994**

**Fest des Unbefleckten Herzens Mariens**

**Geistliche Exerzitien in Form eines Zönakels mit Jugendlichen der MPB Sardinien**

**EURE ZUFLUCHTSSTÄTTE**

„Heute, mein kleiner Sohn, befindest du dich hier mit so vielen Jugendlichen meiner Bewegung in einem dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit, um das Fest des Unbefleckten Herzens deiner himmlischen Mutter zu feiern.

Sieh, wie ich von all diesen jungen Menschen geliebt werde!

Ihre Liebe, ihre Begeisterung, ihr Gebet, ihre Weihe an mein Unbeflecktes Herz schließen die tiefen Wunden meines großen Schmerzes.

Ich öffne das goldene Tor meines mütterlichen Herzens, um alle meine so vielen Gefahren ausgesetzten, von vielen Schmerzen getroffenen, in vielen Kämpfen zu Boden gestürzten und in vielen Niederlagen verwundeten Kinder eintreten zu lassen.

In diesen schwierigen und schmerzvollen Jahren öffne ich vor allem meinen Jugendlichen die Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens.

So wird mein Mutterherz euer sicherer Zufluchtsort.

- *Es ist eure Zufluchtsstätte*, in der ihr Schutz findet vor den schweren und drohenden Gefahren, die euch umgeben.

Die heidnische Gesellschaft, in der ihr lebt, hat ihren Gott verleugnet, um sich Götzen des Vergnügens und des Geldes, des Stolzes und des Egoismus, der Lustbarkeit und der Unreinheit zu machen und stellt für euch eine große Gefahr dar, das Gelöbnis zu verraten, das ihr vor Gott und der Kirche bei der heiligen Taufe abgelegt habt. In meinem Unbefleckten Herzen werdet ihr zur vollkommenen Verherrlichung des Herrn herangebildet durch euer Bemühen, ihm euer Leben in der Erfüllung des göttlichen Willens und der Beobachtung seines Gesetzes aufzuopfern.

- *Es ist eure Zufluchtsstätte*, in der ihr geschützt seid gegen den schlechten Einfluß dieser materialistischen und vergnügungssüchtigen Welt.

In meinem Unbefleckten Herzen werdet ihr zu Entsagung und Abtötung erzogen, zu Gebet und Buße, zur Armut und Vollkommenheit der Liebe.

So werdet ihr die Freude erfahren, im Geist der Freiheit auf dem Weg zu gehen, den Jesus euch vorgezeichnet hat und dem großen Geschenk zu entsprechen, das er euch gemacht hat.

- *Es ist eure Zufluchtsstätte*, die euch vor der Ansteckung der Sünde und der Unreinheit beschützt. Wie sehr ist die Umwelt, in der ihr lebt, von Unsittlichkeit und vom Bösen durchtränkt!

Die Sünde wird begangen und gerechtfertigt; der Ungehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes wird verherrlicht und verbreitet; die teuflische Macht Satans breitet sich immer mehr über die Einzelnen und die Nationen aus.

Wie könnt ihr euch vor dieser Flut des Elends, der Verderbnis und der Gottlosigkeit schützen?

- *Mein Unbeflecktes Herz* ist eure Zufluchtsstätte. Es ist euch gerade für diese Zeit geschenkt. Tretet dort ein, meine geliebten Kinder, und geht so auf dem Weg, der euch zum Gott des Heiles und des Friedens führt.

- *Mein Unbeflecktes Herz* ist eure Zufluchtsstätte, in der ich euch wie in einem neuen geistlichen Zönakel sammle, um für euch das Geschenk des Heiligen Geistes zu erlangen, der euch in Apostel der zweiten Evangelisierung wandelt.

Seid in ganz Sardinien Apostel dieses meines Werkes. Verlaßt dieses Zönakel und geht überall hin, um meine Kinder zu suchen, die sich auf den Straßen der Sünde und des Bösen, des Unglaubens und der Vergnügungen, der Unreinheit und der Drogen verirrt haben.

Bringt sie alle in eben diese Zufluchtsstätte, die ich für euch bereitet habe.

Ich bin mit euch und erleuchte euch den Weg, den ihr gehen müßt.

Heute schaue ich mit mütterlicher Zärtlichkeit auf euch und segne euch mit allen euren Lieben. Ich ermutige euch, auf dem Weg der Heiligkeit, der Liebe, der Reinheit und der Freude zu wandeln."

**Valdragone (San Marino), 30. Juni 1994**

**Geistliche Exerzitien in Form eines Zönakels mit 25 Bischöfen und 250 Priestern der MPB aus Europa, Amerika, Asien und Ozeanien MEIN UNBEFLECKTES HERZ WIRD TRIUMPHIEREN**

„Wie nie zuvor seid ihr, Bischöfe und Priester meiner Bewegung, in so großer Zahl aus allen Teilen der Welt gekommen. Ihr seid hier auf diesem Berg, um eine Woche in einem dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit zu verbringen. Ich habe euch hier herauf gerufen.

In diesen Tagen bin ich ständig an der Seite eines jeden von euch: Ich vereinige mich mit eurem Gebet; ich starke die Bande der Brüderlichkeit; ich erlange euch das Geschenk des Heiligen Geistes, der zutiefst in eurem Leben wirkt und euch zur Umwandlung der Herzen führt. Wie viel Trost schenkt ihr eurer himmlischen Mutter!

In euch wird mein Unbeflecktes Herz verherrlicht, weil ich durch euch den Triumph meines Unbefleckten Herzens in der Welt verwirklichen kann, wie ich es euch in Fatima angekündigt habe.

- *Mein Unbeflecktes Herz wird triumphieren* über diese kranke und materialistische Menschheit, die hartnackig nach Vergnügen und Wohlstand strebt und eine neue Gesellschaft ohne Gott geschaffen hat; fast 2000 Jahre nach der ersten Verkündigung des Evangeliums ist sie wieder heidnisch geworden.

Geht, und verkündet die Notwendigkeit von Buße und Umkehr, von der Rückkehr zum Herrn durch Gebet und Reue, durch Absage an Satan und seine Verführungen, an das Böse und die Herrschaft der Leidenschaften.

Wie der verlorene Sohn möge sie zurückkehren in die Arme des himmlischen Vaters, der sie mit Liebe erwartet, so daß zwischen Gott und der Menschheit eine neue, tiefe und universale Versöhnung stattfinden kann.

Seid die Werkzeuge dieser allgemeinen Rückkehr.

Seid die Apostel dieser so sehr von meinem Papst erbetenen zweiten Evangelisierung: so wird durch euch mein Unbeflecktes Herz triumphieren.

- *Mein Unbeflecktes Herz wird triumphieren* über diese meine leidende und gespaltene, von den Geistern des Bösen zerrissene und immer stärker von der dunklen Macht der Freimaurerei in Besitz genommene Kirche.

Deshalb verbreiten sich in ihr die Irrtümer. Wie oft werden sie gelehrt propagiert und in der allgemeinen Stumpfheit und Gleichgültigkeit angenommen. Der Glaubensmangel greift um sich. Sünden werden begangen und gerechtfertigt. Die Diener des Heiligtums sind in Lauheit und Gleichgültigkeit wie erlahmt und veruntreuen die Schätze, die der Herr ihnen in die Hände gelegt hat"

Wie sehr leidet diese, meine so geliebte Tochter'

Wie wenige sind es, die die Stimme eurer himmlischen Mutter hören und ihr folgen: und diese begegnen Schwierigkeiten, Unverständnis und Verfolgung, oft von den eigenen Mitbrüdern.

Seid die Werkzeuge der inneren Erneuerung der ganzen Kirche, ihr, die ihr berufen seid, das neue Herz der neuen gereinigten erleuchteten und geheiligten Kirche zu sein.

Deshalb lade ich euch ein. heute mutige Apostel des Glaubens und der Einheit, der Heiligkeit und der Liebe zu sein.

Neigt euch mit mir auf sie herab, um ihren großen Schmerz zu lindern, und bringt Balsam und Stärkung für ihre so vielen offenen und blutenden Wunden.

Dann werdet ihr heute für sie zum Ausdruck meiner mütterlichen Zärtlichkeit, und mein Unbeflecktes Herz wird durch euch triumphieren.

- *Mein Unbeflecktes Herz wird triumphieren* in allen meinen armen Kindern, die das Kreuz der unsäglichen Leiden dieser letzten Zeit der Läuterung und der großen Bedrängnis tragen.

Wie groß ist die Anzahl der Fernstehenden'

Wie viele sind Opfer meines Widersachers, der heute den Gipfel seiner teuflischen Macht in der Welt errichtet hat Nehmet die Kinder an der Hand. die zu vorzeitigen Erfahrungen des Bösen unterwegs sind. Helft den Jugendlichen, die von falschen Werten, die man ihnen vortäuscht, betrogen und verführt werden; sie stürzen unter der Last der Sünden, der Unreinheit und der Drogen. Helft den christlichen Familien, als kleine Gemeinschaften der Gnade und des Gebetes, der herzlichen Gemeinschaft und der Liebe zu leben. Entzieht sie der Gefahr der Spaltung und der Scheidung, der Zuhilfenahme von Mitteln, die das Leben verhindern und der Abtreibungen, die überall auf der Welt zunehmen.

Geht, und sucht die verlorengegangenen Schafe auf allen Straßen der Welt.

Bekehrt die Sünder, stützt die Unsicheren, führt die Verlorenen zurück, heilt die Kranken, tröstet die Sterbenden: bringt allen die Gnade und die Liebe, das Heil und das Leben, das mein Sohn Jesus euch durch sein Leiden und seinen Tod am Kreuz geschenkt hat.

Dann werdet ihr für alle Werkzeuge der Rettung in dieser letzten Zeit, in der sich all das erfüllen muß, was ich euch vorhergesagt habe.

So wird durch euch am Ende mein Unbeflecktes Herz triumphieren.

Verlaßt dieses Zönakel in Heiterkeit und Freude.

Allen habe ich die Gnade der Wandlung des Herzens und des Lebens gewährt.

Niemand verläßt dieses Zönakel. wie er es begonnen hat.

Ich bin die Mutter der Gnade und der Reinheit, der Liebe und der Hoffnung, der Freude und des Friedens.

Geht in Frieden, und werdet überall in der Welt die Werkzeuge meines Friedens.

Ich bin mit euch und werde euch in außerordentlicher Weise meine mütterliche Gegenwart spüren lassen.

Mit euren Lieben und mit den euch Anvertrauten segne ich euch alle im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

**Rubbio(Vicenza),15. August 1994**

***Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel***

**DAS FEST DER FREUDE**

„Meine vielgeliebten Söhne, betrachtet mich heute im Lichte meines verklärten, in die Herrlichkeit des Paradieses aufgenommenen Leibes

Die Heiligste und Göttliche Dreifaltigkeit spiegelt in mir den Glanz ihrer Macht und ihrer größten Herrlichkeit wider.

Es erzittern vor Freude alle himmlischen Geister, singen jubelnd Hymnen und verneigen sich in tiefer Verehrung vor derjenigen die als ihre Königin eingesetzt wurde Vermehrung ihrer Seligkeit erfahren die Scharen der Heiligen, da sie mich in meinem verherrlichten Leib an der Seite meines Sohnes schaue<sup>^</sup> umgeben von Glanz und Schönheit und wissen, daß eines Tages auch ihr eigener Leib.



obschon verwest, seine lichtvolle Bestimmung in der Herrlichkeit erlangen wird, die jetzt allein eurer himmlischen Mutter vorbehalten ist.

Eine besondere Stärkung erfahren" alle Seelen, die im Gebet und unter Schmerzen im Fegefeuer leiden, denn beim Anblick meines verherrlichten Leibes wird ihre Reinigung beschleunigt und ihr Wunsch, mit mir im Paradies zu sein, glühender.

Trost und sichere Hoffnung erfährt die ganze Kirche, die noch leidend und mit Wunden bedeckt, durch die Wüste dieser Welt pilgert. Heute blickt sie auf mich, bittet und fleht inniglich, meine mütterliche Gegenwart möge ihr helfen, den Weg zur himmlischen Heimat vertrauensvoll zu gehen.

Dieses Fest schenkt vor allem euch, vielgeliebte Kinder, die ihr die letzten Zeiten der Reinigung und der großen Bedrängnis durchlebt, große Freude.

Die Welt ist zu einer Wüste ohne Liebe und Leben geworden. Die Unreinheit wird durch alle Kommunikationsmittel überall verbreitet, und ihr unheilvoller Einfluß führt zu Verderbnis und Verwilderung der Sitten. Euer Leib, Tempel des Heiligen Geistes, wird beleidigt und entweiht; die Sünde führt euch in eine neue und schlimmere Sklaverei.

Eure himmlische Mutter nimmt euch an der Hand und führt euch auf lichten, schönen, reinen und heiligen Wegen ins Paradies.

Heute ist das Fest, da ich mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde.

Es ist das Fest des Lichtes und der Gnade, der Schönheit und der Reinheit, der Liebe und des Lebens.

*Heute ist das Fest der Freude.*

Es freuen sich die Engel und die Heiligen des Himmels.

Es freuen sich alle Seelen, die sich im Fegefeuer reinigen.

Es freut sich die Kirche auf Erden, die zu mir als Zeichen des Trostes und der sicheren Hoffnung aufblickt.

Es freuen sich meine armen Kinder: die Sünder, die Kranken, die Verwundeten, die Verirrten und die Verzweifelten.

*Heute ist das Fest eurer Freude.*

Freut euch vor allem ihr, meine Kinder, die ihr den größten Leiden dieser letzten Zeiten ausgesetzt seid und öffnet eure Herzen für die Hoffnung.

Die mit der Sonne bekleidete Frau wird durch den Triumph ihres Unbefleckten Herzens in der Welt bald ihren größten Sieg erlangen."

**Mailand, 28. August 1994**

***Vorabend der Nord- und Mittelamerikareise***

**WACHSAME WÄCHTER**

„Laß dich auf meinen Mutterarmen tragen, mein kleines Kind, und du wirst überall die Wunder der Gnade und der Barmherzigkeit meines Unbefleckten Herzens sehen. Sorge dich nicht wegen der so langen und mühsamen Reise, die anzutreten du dich vorbereitetest, um Zönakel mit Priestern und Gläubigen meiner Bewegung in Kanada den Vereinigten Staaten, Mexiko und der Dominikanischen Republik zu halten.

Vertraue alles, was diese neue Reiseroute betrifft den Engeln des Lichtes meines Unbefleckten Herzens an Sie werden dich auf ihren Flügeln tragen und darüber wachen, daß dein Fuß an kein Hindernis stößt.

O, wie schön sind in euren Tagen die Füße jener, die den Frieden verkünden, jener, die die Frohbotschaft des Heiles und des Triumphes der göttlichen Barmherzigkeit verbreiten!

Seid ihr diese Verkünder des Friedens.

Seid ihr heute *wachsamen Wächter* auf den Bergen des Vertrauens und der Hoffnung.

Seid wachsamen Wächter in der dunklen Zeit der Untreue und des Glaubensabfalls.

So werdet ihr das helle Licht des Evangeliums um euch verbreiten, allen die Kraft des Wortes Gottes vermitteln und ihnen den rechten Weg weisen, damit sie immer in der Wahrheit bleiben.

Die ganze Welt wartet mit brennender Hoffnung auf eure Verkündigung.

Ihr seid die Apostel dieser zweiten Evangelisierung.

Predigt allen Völkern, daß Jesus Christus der einzige Herr ist, euer Heiland und Erlöser, der bald im Lichtglanz seiner Herrlichkeit wiederkommen wird.

- Ihr sollt wachsamen Wächter sein in der Stunde des größten Triumphes Satans und aller bösen Geister.

Die Menschheit ist in ihrem Besitz; die Welt ist in den Händen des bösen Feindes.

Deshalb sind die Seelen Sklaven der Sünde und tragen die Last der Trennung von Gott, der einzigen Quelle eurer Glückseligkeit.

So breitet sich Verzweiflung aus, Gewalt und Haß beherrschen die Beziehungen zwischen den Einzelnen und zwischen den Nationen, und ihr werdet immer mehr unter der blutigen Folter der Revolutionen, der Kriege, der Spaltungen und der Bruderkriege zermalmt.

Ihr seid auf dem Höhepunkt der Bedrängnis angelangt und durchlebt die Jahre der großen Züchtigung, die euch schon auf vielerlei Weise angekündigt worden ist.

- Seid wachsamen Wächter, die den Weg der Rückkehr zum Gott des Friedens und des Lebens, der Liebe und der Freude vorzeichnen.

Darum müßt ihr euch vom Joch der Sünde befreien und immer in der Gnade und der Gemeinschaft mit Gott leben, indem ihr euch dem Geist der Welt, in der ihr lebt, widersetzt. Dann werdet ihr euren Taufgelübden immer treu sein.

Durch euch kann das Licht der Güte und der Liebe, der Brüderlichkeit und des Friedens, des Vertrauens und der Freude wieder in die Welt kommen.

- *Seid wachsamen Wächter*, die den nahe bevorstehenden großen Tag des Herrn verkünden.

Verkündet allen diese Botschaft, damit sich die Herzen für die Hoffnung öffnen, sich in eurer Zeit die zweite Ankunft vollendet und alle sich vorbereiten, den himmlischen Tau der göttlichen Barmherzigkeit zu empfangen, der bald auf die ganze Welt herabsteigen wird.

So können sich eure Herzen und Seelen, trotz der unsäglichen Leiden eurer Zeit, für die Freude dieser Botschaft und die Erwartung jenes wunderbaren Ereignisses öffnen, das ihr mit unaussprechlichem Seufzen herbeiruft: „Komm, Herr Jesus, komme wieder!“

**Ottawa, (Canada), 8. September 1994**

***Maria Geburt***

**MIT DEN KLEINSTEN**

„Mein kleiner Sohn, du bist heute hier in dieser großen Nation, um die irdische Geburt deiner himmlischen Mutter zu feiern.

Du hast die außerordentliche Teilnahme von Priestern und besonders von Gläubigen an den Zönakeln, die du überall in Kanada hältst, gesehen. Meine Stunde ist gekommen und die Schar der meinem Unbefleckten Herzen geweihten Kinder ist nun bereit.

*Mit den Kleinsten* erlange ich den Triumph meines Un-befleckten Herzens, und Jesus wird sein glorreiches Reich in der Welt errichten.

*Mit den Kleinsten* kann ich mir die treue Kirche bilden, die jetzt zu ihrer Geburt im mütterlichen Garten meines Unbefleckten Herzens bereit ist.

*Mit den Kleinsten* führe ich meine Schlacht gegen die mächtige Schar der Hochmütigen und Großen, die dem Herrn ihre Herausforderung entgegen geschleudert haben.

So wird der Herr noch einmal durch den Mund der Kinder und der Säuglinge seine Macht bestätigen und die Kräfte all seiner Gegner vernichten.

*Mit den Kleinsten* erlange ich jeden Tag meinen Sieg über Satan und sein mächtiges Heer des Bösen, über die satanischen und freimaurerischen, gegen Gott organisierten Kräfte, weil ich meine Kinder auf dem Weg des heroischen Glaubens, der sicheren Hoffnung und der vollkommenen Liebe führe.

In ihnen wird der himmlische Vater verherrlicht; von ihnen wird Jesus geliebt und gelebt; durch sie gießt der Heilige Geist die Macht seiner göttlichen Liebe über die Welt aus.

Auch in dieser großen Nation führe ich euch durch diese meine kleinen Kinder zum Heil und zum Frieden.

Schau, wie sie mir mit Hochherzigkeit und Begeisterung antworten!

Schau, wie sie mit Liebe und Dankbarkeit die Weihe an mein Unbeflecktes Herz leben.

Durch sie hat mein Triumph bereits begonnen. In Eile werde ich ihn jetzt weiterführen, weil die Zeit meiner größten Offenbarung gekommen ist.

Mein kleiner Sohn, deshalb führe ich dich noch an so entfernte Orte und bitte dich um menschlich unmögliche Mühsal und Arbeit.

Aber ich trage dich und führe dich, ich stütze dich und helfe dir, ich tröste dich und gebe dir Mut, weil du aus der ganzen Welt alle meine kleinen Kinder in die Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens bringen mußt.

Nur mit ihnen kann die himmlische Mutter ihren Triumph erlangen.

Nur mit ihnen kann Jesus sein glorreiches Reich in der Welt errichten.

Deshalb segne ich euch an diesem Tag, da ihr mich in der Wiege betrachtet, in die ich nach meiner irdischen Geburt gelegt wurde. Ich segne euch voll Freude, weil ich sehe, daß ihr mir immer mehr auf dem Weg der Kleinheit und Demut folgt."

**Saskatoon, (Canada), 15. September 1994**

**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

**MEINE SEELE IST DURCHBOHRT**

*„Deine Seele wird ein Schwert durchbohren“.*

Diese Worte aus dem Munde des greisen Simeon in dem Augenblick, da ich dem Herrn mein kleines Kind darbrachte, haben sich im Laufe des irdischen Lebens meines Sohnes Jesus bewahrheitet.

Das ganze Leben Jesu war eine beständige Erfüllung dieser Weissagung: von der Verfolgung in der Kindheit bis zu seiner verborgenen Jugendzeit, von seinem von Widerspruch begleiteten öffentlichen Leben bis zu seiner Verurteilung zum Tod, von seinem Aufstieg nach Kalvaria bis zu seinem Sterben am Kreuz.

So war es auch für die Kirche, den mystischen Leib meines Sohnes Jesus.

Während ihrer Pilgerschaft auf Erden, im Laufe ihrer mit Schmerzen und Blut durchwebten Geschichte ist meine Seele so oft vom Schwert durchbohrt worden!

Aber vor allem in diesen letzten Zeiten ist die Seele eurer himmlischen Mutter von unermeßlichem Schmerz durchbohrt.

*Meine Seele ist durchbohrt* vom Leiden dieser ganzen armen Menschheit, die sich vom Herrn entfernt hat, um den Götzen des Vergnügens, des Wohlstandes, des Stolzes und des Geldes, des Hasses und der Unreinheit zu folgen.

Wie groß ist doch die Gefahr, daß sie soweit kommen könnte, sich mit eigenen Händen zu zerstören! Deshalb also greife ich als besorgte Mutter ein, um sie auf den Weg der Bekehrung und der Buße, der Rückkehr zum Herrn und zu ihrem Heil zu führen.

Aber meine außerordentlichen Eingriffe werden nicht angenommen, im Gegenteil, sie werden oft behindert und offen zurückgewiesen.

*Meine Seele ist durchbohrt*, da ich meine Kirche unter der Last ihres sehr schmerzhaften Todeskampfes darniederliegen sehe.

Es verbreiten sich immer mehr in ihr die Irrtümer, die zum Verlust des Glaubens führen; die Sünde verführt die Geister und die Herzen vieler meiner Kinder.

Viele geben der Verlockung von Vergnügungen nach und fallen unter die Knechtschaft Satans, dem es gelungen ist, die ganze Erde zu verführen.

Mein Papst wird immer mehr isoliert, belächelt, kritisiert und verlassen. Von den Bischöfen und Priestern gehen viele auf der Straße der Untreue und sind ohne Kraft, wie bereits erloschene Lichter. Viele reißende Wölfe dringen, als Lämmer verkleidet in den Schafstall meines Sohnes Jesus ein, um die Schafe zu zerreißen.

Jetzt ist die Kirche gerufen, die Stunden ihrer Passion und ihrer blutigen Aufopferung zu erleben.

*Meine Seele ist durchbohrt* wegen so vieler Seelen, die verlorengehen und Tag für Tag zur Hölle eilen. Helft mir, sie zu retten. Helft mir mit dem Gebet, dem Leiden, mit eurer Liebe, mit eurer Treue.

Deshalb bitte ich euch in dieser abschließenden Zeit der großen Bedrängnis, die Zönakel des Gebetes zu vermehren.

So helft ihr mir, viele meiner armen Kinder, die ihrem ewigen Verderben entgegengehen, zu retten.

*Meine Seele ist durchbohrt*, weil ich sehen muß, in welche Situation diese große Nation, in der du dich befindest, geraten ist.

Sie ist heidnisch geworden, Opfer des Materialismus und der zügellosen Vergnügungssucht. Das Gesetz Gottes wird immer mehr verletzt und täglich vergeht man sich durch die unzähligen Abtreibungen am Geschenk des Lebens.

Rufe mit fester Stimme, auf daß alle es hören, *meinen unermeßlichen Schmerz* hinaus.

Verkünde ohne Furcht, daß das große Strafgericht bereits begonnen hat und ihr so bald wie möglich in die sichere Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens eintreten müßt, um gerettet zu werden.

Hier werdet ihr von mir getröstet; ihr aber werdet meiner Seele Trost spenden, da sie, vor allem in diesen Zeiten, wieder von unermeßlichen Schmerzen durchbohrt wird."

**Omaha - Nebraska (USA), 29. September 1994**  
**Fest der Erzengel, Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael**  
**DIE ENGEL EURER ZEIT**

„Heute feiert ihr das Fest der Erzengel Gabriel, Rafael und Michael.

*Es sind die Engel eurer Zeit.*

Es sind die Engel der abschließenden Zeit der Reinigung und der großen Bedrängnis.

*Es sind die Engel eurer Zeit.*

Ihnen ist während der Zeit der Prüfung und der großen Züchtigung eine besondere Aufgabe anvertraut. Ihnen kommt die Aufgabe zu, das Volk Gottes zu retten und von allen Enden der Erde jene, die berufen sind, dem kleinen, treu bleibenden Rest anzugehören, in der sicheren Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens zu sammeln.

*Es sind die Engel eurer Zeit.*

Vor allem sind sie die Engel, die euch die letzten Ereignisse, die im versiegelten Buch beschrieben sind, offenbaren.

*Der Erzengel Michael* hat die Aufgabe, die Scharen der Engel und die meiner treuen Kinder gegen die Kriegsheere Satans, des Bösen, der satanischen und freimaurerischen Mächte, die nun weltweit als eine einzige Großmacht gegen Gott und gegen seinen Christus vereint angetreten sind, in die Schlacht zu führen.

Der heilige Michael wird vor allem eingreifen, um den alten Feind, Luzifer, der in der letzten Stunde mit der ganzen dunklen Macht des Antichristen erscheinen wird, zu bekämpfen.

Seine Aufgabe ist es, ihn zu bekämpfen und zu besiegen, ihn in sein Reich der Finsternis und des Feuers zu jagen, und eurer himmlischen Mutter die Kette zu reichen, mit der sie ihn fesseln wird, und den Schlüssel zum Verschließen des Tores des Abgrundes, dem er nicht mehr entkommen kann, um der Welt zu schaden.

*Der Erzengel Rafael* hat die Mission, als himmlischer Arzt an dem großen Kampf teilzunehmen, damit er euch helfe und die Getroffenen und Verwundeten heile.

Wie er das Augenlicht des Tobias wiederhergestellt hat, so wird er Millionen meiner armen Kinder, die blind geworden sind durch die Sünden, die Irrtümer und die große Finsternis eurer Tage, das Augenlicht wiedergeben, so daß sie wieder glauben und den göttlichen Glanz der Wahrheit schauen können.

*Der Erzengel Gabriel* hat die große Mission, die Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit anzukündigen, mit der er sein Reich in der Welt errichten wird.

Wie er der himmlische Verkündiger der ersten Ankunft meines Sohnes in der Welt war, so wird er auch der leuchtende Bote der zweiten Ankunft Jesu in Herrlichkeit sein. Diese zweite Ankunft wird in Macht und Licht geschehen; Jesus wird auf den Wolken des Himmels im Glanz seiner Gottheit erscheinen, um sich alles zu unterwerfen. So wird dem gesamten Weltall die göttliche Macht meines Sohnes Jesus erscheinen.

Der Erzengel, der ‚Kraft Gottes‘ genannt wird, hat die Aufgabe, allen die nahe Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit zu verkünden.

Deshalb lade ich euch ein, diese drei Erzengel zu ehren, sie anzurufen und um ihren Schutz zu bitten. Sie sind berufen, in der abschließenden Zeit der großen Bedrängnis eine so große Mission zu erfüllen und euch in das Herz der letzten Ereignisse zu führen, die, mit Vertrauen und großer Hoffnung zu leben, ihr jetzt berufen seid."

**Effingham - Illinois (USA), 13. Oktober 1994**

**Geistliche Exerzitien in Form eines Zönakels mit Bischöfen und Priestern der**

**MPB der USA und Kanadas**

**MEINE ZEITEN SIND GEKOMMEN**

„Meine vielgeliebten Söhne, groß ist die Freude, die ihr in diesen Tagen eurer himmlischen Mutter schenkt.

Aus vielen Teilen der Vereinigten Staaten und Kanadas seid ihr gekommen, um mit mir im dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit zu leben.

Ich vereinige mich mit eurem Gebet; ich helfe euch, in der gegenseitigen Liebe zu wachsen, so daß ihr ein Herz und eine Seele werdet.

Ich gieße Balsam auf eure Wunden, ich verleihe Stärkung für eure zahlreichen Leiden, und ich ermutige euch, mit Vertrauen und großer Hoffnung auf dem schmerzreichen Weg dieser letzten Zeiten voranzuschreiten. Bringt allen meine mütterliche Botschaft.

*Meine Zeiten sind gekommen.*

Es sind die Zeiten gekommen, die ich in Fatima vorausgesagt habe.

Heute gedenkt ihr des Jahrestages meiner letzten Erscheinung die vom Sonnenwunder bestätigt wurde. Damals habe ich euch vorausgesagt, was ihr in diesen Jahren der Läuterung und der großen Bedrängnis erlebt.

- Ich habe euch das große Strafgericht vorhergesagt, das diese arme heidnisch gewordene Menschheit heimsuchen würde. Sie hat eine neue Zivilisation ohne Gott gebaut, ist von Gewalt, Haß und Krieg bedroht und läuft Gefahr,

Meine außerordentlichen Eingriffe, mit denen ich euch auf den Weg der Bekehrung und der Rückkehr zum Herrn führen wollte, sind weder angenommen noch geglaubt worden.

So steht ihr jetzt am Vorabend der großen Prüfung, die ich euch vorhergesagt habe: sie wird die höchste Offenbarung der göttlichen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sein.

Feuer wird vom Himmel herabfallen und die Menschheit wird geläutert und vollkommen erneuert werden, so daß sie bereit sein wird, den Herrn Jesus, der in Herrlichkeit wiederkommen wird, zu empfangen.

- Ich habe euch auch die schwere Krise vorhergesagt, die in der Kirche wegen der großen Apostasie, wegen der immer weiteren Verbreitung der Irrtümer, wegen ihrer inneren Spaltung, wegen der Opposition gegen den Papst und wegen der Zurückweisung seines Lehramtes ausbrechen würde.

Diese meine so geliebte Tochter muß die Stunden ihres Todeskampfes und ihrer schmerzhaften Passion erleben.

Sie wird von vielen ihrer Kinder verlassen sein.

Ein Sturmwind der Verfolgung wird über sie hereinbrechen, und es wird viel Blut, auch von meinen vielgeliebten Söhnen, vergossen werden.

*Meine Zeiten sind gekommen.*

Deshalb rufe ich euch auf, mir auf dem Weg des Gebetes und der Buße, der Reinheit und der Heiligkeit zu folgen.

Schaut doch, wie eure Nationen Opfer des Materialismus und einer hemmungslosen Vergnügungssucht geworden sind!

Das Gesetz Gottes wird immer mehr verletzt; die Unreinheit wird durch die Vielzahl der öffentlichen Kommunikationsmittel propagiert; es werden alle Mittel angewandt, um das Leben zu verhindern. Die Abtreibungen nehmen überall zu und werden durch ungerechte und unsittliche Gesetze legitimiert.

Meine Zeiten sind gekommen.

Fordert alle auf, in die Arche meines Unbefleckten Herzens einzutreten, um von mir gerettet und beschützt zu werden.

Ich bitte euch, eure Zönakel des Gebetes unter den Priestern, den Kindern, den Jugendlichen, und besonders in den Familien, zu vermehren.

Ich bin getröstet von der so großen Antwort, die ich in Kanada und in den Vereinigten Staaten während dieser Zönakel bekam. Noch nie gab es eine so große Teilnahme von Priestern und Gläubigen.

Wegen der großherzigen Antwort, die ich überall von meinen kleinsten Kindern erhalte, verspreche ich einzugreifen, um euch in der Stunde der großen Prüfung zu retten.

Meine mütterliche Gegenwart unter euch ist ein sicheres Zeichen des Schutzes und der Rettung. Öffnet also eure Herzen für die Hoffnung, und lebt im größten Vertrauen und in voller Hingabe an mein Unbeflecktes Herz.

Mit euren Lieben, mit den euch Anvertrauten segne ich euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

### **St. Francis - Maine (USA), 1. November 1994**

#### **Allerheiligen**

#### **IM LICHTGLANZ DER HEILIGEN**

„Heute feiert ihr das Fest Allerheiligen. Wie viele eurer Brüder und Schwestern, die auf der Erde Teil meiner Schar waren, bilden im Paradies die Krone der Glorie um das Unbefleckte Herz eurer Mutter und Königin.

Ich bin die Königin aller Heiligen.

*Im Lichtglanz der Heiligen* bildet sich eine einzige Familie aus den Kindern Gottes, die von ihm geliebt, erlöst und gerettet sind, die sich einer vollkommenen und ewigen Glückseligkeit erfreuen und das neue Lied seines glorreichen Triumphes anstimmen.

*Im Lichtglanz der Heiligen* durchlebt auch ihr diese Tage der schmerzhaften Läuterung und der großen Bedrängnis.

Sie stehen euch zur Seite, sie helfen euch, sie behüten euch durch ihre mächtige Fürsprache und führen euch zur vollen Verwirklichung meines mütterlichen Planes.

*Im Lichtglanz der Heiligen* werdet ihr getröstet in eurem Leiden und gestärkt in den blutigen Augenblicken des Kampfes gegen die Mächte des Bösen, die heute die Oberhand zu besitzen scheinen.

So seid ihr gerufen, die schmerzreichen Stunden eures Martyriums zu durchleben.

Im Lichtglanz der Heiligen müßt ihr die gegenwärtigen Augenblicke leben und die Last der großen Prüfung tragen, die nun über die Welt gekommen ist, um die Menschheit zu reinigen und auf die Begegnung mit ihrem Herrn vorzubereiten, der in Herrlichkeit zu euch kommt.

*Im Lichtglanz der Heiligen* muß nun die ganze leidende und pilgernde Kirche ihr Herz für die Hoffnung öffnen, weil so viel Licht vom Himmel herabsteigt, um sie bei ihrem schmerzreichen Gang auf den Kalvarienberg ihrer Aufopferung zu erleuchten und zu stärken.

*Im Lichtglanz der Heiligen* setze deine so anstrengende und außerordentliche Reise fort, mein kleinstes Kind. Du bist berufen, das Licht Christi in viele von der Sünde verdunkelte Seelen zu bringen sowie die Liebe und die Stärkung der Mutter in viele kranke und verwundete Herzen.

So wird deine himmlische Mutter über jedem Schritt, den du tust, die Hoffnung, das Vertrauen und die Freude erblühen lassen."

**Lago de Guadalupe (Mexiko), 23. November 1994**

**Geistliche Exerzitien in Form eines Zönakels mit Priestern der MPB Mexikos und El Salvadors**

**GROSS SEI EUER VERTRAUEN**

„Wie zufrieden bin ich, euch, Priester meiner Bewegung aus Mexiko und El Salvador, hier in einem dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit versammelt zu sehen.

Ich vereinige mich mit eurem Gebet; ich helfe euch, in der gegenseitigen Liebe zu wachsen, denn zusammen müßt ihr den schmerzreichen Weg der großen Bedrängnis gehen.

Liebt euch als Brüder, vereint durch die Liebe eurer himmlischen Mutter.

Lebt in der Freude und in der Hoffnung.

*Groß sei euer Vertrauen.*

Jesus liebt euch mit göttlicher und barmherziger Liebe. Er sieht eure großen Schwierigkeiten und die Verlassenheit, in der ihr euch wegen der schmerzreichen und schwierigen Zeiten, in denen ihr lebt, so oft befindet.

Eure Nationen sind heidnisch geworden; sie werden von den Kräften des Bösen und der Freimaurerei beherrscht; sie sind Opfer des Materialismus und der Vergnügungssucht geworden.

Das Gesetz des Herrn wird in allen seinen Geboten immer mehr verletzt.

Man bekämpft auf heimtückische und verruchte Art das Geschenk des Lebens; Gewalttätigkeit und Haß greifen um sich, während die Unreinheit sich wie ein Gift ausbreitet und den Tod in die Herzen und Seelen bringt.

Ihr seid berufen, die Werkzeuge der göttlichen Barmherzigkeit für diese arme, so weit von Gott entfernte Menschheit zu sein.

Deshalb bitte ich euch, eurem priesterlichen Dienst treu zu sein. Ihr sollt starke Zeugen des Glaubens sein in der Zeit des großen Abfalls, der Heiligkeit in den Augenblicken der großen Perversion und der Liebe in der Stunde der Gewalt und des Hasses, die sich jeden Tag verstärken.

*Groß sei euer Vertrauen.*

Ich bin Mutter und möchte den Balsam meiner Mutter-liebe über alle meine Kinder ausgießen. Ich brauche euch.

Deshalb bitte ich euch, euch meinem Unbefleckten Herzen zu weihen. Denn ich will euch zu Werkzeugen meiner mütterlichen Barmherzigkeit machen.

Nehmt meine bedürftigsten Kinder auf eure Priesterarme, und bringt sie in die himmlische Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens.

Unterstützt die Schwachen, leitet die Unsicheren, bekehrt die Sünder, heilt die Kranken, stärkt die Verzweifelten, bringt die Fernstehenden ins Vaterhaus zurück, spendet allen den Balsam meiner mütterlichen und barmherzigen Liebe.

Dann werdet ihr kostbare Werkzeuge des Triumphes meines Unbefleckten Herzens in der Welt.

*Groß sei euer Vertrauen.*

Der Triumph meines Unbefleckten Herzens ist nahe. Ich bin getröstet durch die Antwort der Liebe und des Gebetes, die ich in dieser Nation von den Kleinsten, den Armen, den Schwachen, den Demütigen und den Einfachen erhalte.

Im Herzen und im Leben dieser meiner kleinen Kinder hat der Triumph meines Unbefleckten Herzens bereits begonnen.

Dieser Triumph wird sich fortsetzen, weil Lateinamerika mein Eigentum ist, es gehört mir, und ich werde mich allen als mächtige und barmherzige Mutter offenbaren.



Deshalb lade ich euch ein, im Frieden, in der Freude und in großer Hoffnung dieses Zönakel zu verlassen.

Mit euren Lieben, mit jenen, die eurem Dienst anvertraut sind, segne ich euch alle im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

**Mexiko-City, 5. Dezember 1994**

**Nationalzönakel der M BP im Heiligtum U. L. Frau von Guadalupe**

**STERN MEINER AUGEN**

„Mit wieviel Liebe blicke ich auf euch, Priester und Gläubige meiner Bewegung, die ihr hier in meinem so ehrwürdigen Heiligtum zu einem großen Zönakel versammelt seid. Es beschließt die in vielen Städten Mexikos - dieses von mir besonders beschützten und gesegneten Landes - gehaltenen Zönakel.

Ich lasse aus meinem Unbefleckten Herzen Ströme der Liebe und der Barmherzigkeit auf euch, auf die Kirche und auf diese arme Menschheit herabfließen.

So wie in meinen Augen das Bild des kleinen Juan Diego, dem ich erschienen bin, eingepägt ist, so seid auch ihr in Augen und Herz eurer himmlischen Mutter eingepägt.

*Ihr seid der Stern meiner Augen*, weil ihr meine kleinsten, ganz mir geweihten Kinder seid, so daß ich die ganze Zärtlichkeit meiner Mutterliebe auf euch ausgießen kann.

*Ihr seid der Stern meiner Augen*, weil ihr euch mit viel Fügsamkeit von mir leiten laßt. Ihr hört mich an, befolgt meine Bitten, ihr schreitet auf dem von mir vorgezeichneten Weg, und so kann ich durch euch den großen Plan des Triumphes meines Unbefleckten Herzens in der Welt verwirklichen.

*Ihr seid der Stern meiner Augen*, weil ich durch euch in den Tagen des großen Abfalls das Licht des Glaubens verbreiten kann, in der Zeit der großen Perversion den Duft der Gnade und der Heiligkeit und in der Stunde der Gewalt und des Hasses die siegreiche Kraft der Liebe..

*Ihr seid der Stern meiner Augen* wegen eurer großen Liebe zu Jesus im Allerheiligsten Sakrament. Mit welcher Freude betrachte ich euch, wenn ihr zum Tabernakel geht, um Jesus eure priesterliche Huldigung der Liebe, der Anbetung und der Sühne darzubringen.

In der Zeit, in der der eucharistische Jesus von so großer Gleichgültigkeit und so großer Leere umgeben wird, da verbreitet ihr die feierlichen eucharistischen Anbetungsstunden und umgibt den eucharistischen Jesus als Zeichen eurer Liebe und eurer zarten Frömmigkeit mit Blumen und Lichtern.

*Ihr seid der Stern meiner Augen*, weil ihr einfach, arm, demütig seid, und so liebt ihr mich mit dem ganzen Lichtglanz eurer kindlichen Herzen.

Hast du gesehen, mein kleiner Sohn, mit wieviel Begeisterung ich von allen diesen meinen mexikanischen Kindern geliebt, angerufen und verherrlicht werde? Deshalb wird von hier mein großer Sieg über alle freimaurerischen und satanischen Kräfte ausgehen, für den größten Triumph meines Sohnes Jesus.

Ich bestätige dir, daß der Triumph meines Unbefleckten Herzens, den ich euch in Fatima vorausgesagt habe, für das große Jubiläum des Jahres 2000 kommen wird. Er wird sich verwirklichen in der Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit, der kommt, sein Reich in der Welt zu errichten.

So werdet ihr schließlich mit euren Augen den neuen Himmel und die neue Erde sehen.

Von euch getröstet und verherrlicht, segne ich euch mit meiner ganzen Mutterliebe im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

**Santiago (Dominikanische Republik),**

**8. Dezember 1994**

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**APOSTEL DER LETZTEN ZEITEN**

„Du bist hier, mein kleiner Sohn, um mit dem Bischof, den Priestern und den Gläubigen meiner Bewegung an dem Tag das Zönakel zu halten, an dem die Kirche das Hochfest meiner Unbefleckten Empfängnis feiert.

Die Allerheiligste Dreifaltigkeit hat mich mit diesem einzigartigen Privileg ausgestattet, weil ich bestimmt war, die Mutter des Wortes zu werden, das in meinem reinsten Schoß Mensch geworden ist.

Im Hinblick auf meine göttliche Mutterschaft bin ich vor der Erbsünde und vor jedem Schatten persönlicher Sünde bewahrt und von Gnade und Heiligkeit erfüllt worden.

Als Mutter Jesu war ich innig mit dem Geheimnis seiner Erlösung als Miterlöserin verbunden und bin so wahre Mittlerin der Gnade zwischen euch und meinem Sohn Jesus geworden.

Durch den Willen meines Sohnes bin ich unter dem Kreuz euer aller Mutter geworden. Im Zönakel mit den Aposteln habe ich als Mutter an der Geburt der Kirche teilgenommen.

Es war meine mütterliche Aufgabe, die Kirche auf ihrem Weg der Evangelisierung zu führen.

Deshalb war ich immer an der Seite meiner Kinder, die 2000 Jahre die Botschaft des Evangeliums in alle Teile der Welt getragen haben.

Gerade heute feiert ihr hier die fünfhundert Jahre der ersten Evangelisierung dieses großen Kontinents Amerika.

Fast 2000 Jahre nach der ersten Verkündigung des Evangeliums ist die Menschheit wieder heidnisch geworden.

Ich bin die Mutter der zweiten Evangelisierung. Meine Aufgabe ist es, die Apostel der zweiten Evangelisierung heranzubilden.

In diesen Zeiten habe ich euch mit besonderer Sorgfalt und durch das Geschenk meiner Worte geformt, auf daß ihr die *Apostel dieser letzten Zeiten* werdet.

*Apostel der letzten Zeiten*, weil ihr in diesen Tagen des großen Abfalls das Evangelium Jesu allen, bis zu den Enden der Erde, verkünden müßt.

Verbreitet in der großen Finsternis, die über die Welt hereingebrochen ist, das Licht Christi und seiner göttlichen Wahrheit.

*Apostel der letzten Zeiten*, weil ihr allen durch die Gnade, die ihr in den Sakramenten mitteilt, deren Ausspender ihr seid, das Leben Gottes schenken müßt. So verbreitet ihr den Wohlgeruch der Reinheit und der Heiligkeit in dieser Zeit der großen Perversion.

*Apostel der letzten Zeiten*, weil ihr berufen seid, den Tau der barmherzigen Liebe Jesu in eine Welt zu bringen, die verdorrt ist durch das Unvermögen zu lieben und immer mehr bedroht ist von Haß, Gewalt und Krieg.

*Apostel der letzten Zeiten*, weil ihr die baldige Wiederkehr Jesu in Herrlichkeit verkünden sollt. So wird er die Menschheit in die neuen Zeiten einführen, in denen man endlich den neuen Himmel und die neue Erde erblicken wird. Verkündet allen seine baldige Wiederkunft. Maranatha: Komm, Herr Jesus!

**Dongo (Como), 24. Dezember 1994**

**Heilige Nacht**

**DAS GEHEIMNIS DIESER NACHT**

„Erlebt mit mir im Gebet und in der Erwartung das *Geheimnis dieser Nacht*.

Vielgeliebte Kinder, tretet ein in den himmlischen Garten meines Unbefleckten Herzens, um die ganze Freude und die unermeßliche Seligkeit dieses Ereignisses zu verkosten.

*„Als die Fülle der Zeit gekommen war' (Gal 4, 4).*

Die Zeit ist in ihrem Ablauf auf diesen Augenblick hingeordnet.

Von Anfang an. Von Ewigkeit her. Im Geiste des Vaters. Seit der Herr das Universum erschaffen hat, seit die Erde kostbarer Garten für den, zu einer besonderen Gemeinschaft mit Gott erhobenen Menschen wurde, seit durch den Fall der Stammeltern auch die Schöpfung der Vergänglichkeit unterworfen wurde und die Erde begonnen hat, für den Menschen, der nun harten Prüfungen und dauernden Schmerzen unterworfen ist, Disteln und Dornen hervorzubringen.

*„Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinen Nachwuchs und ihren Nachwuchs. Er wird dir den Kopf zertreten'.*

Mein Nachwuchs ist das göttliche Kind, das aus mir in dieser Heiligen Nacht gehören wird.

Er ist der Sieger über Satan, weil er das fleischgewordene Wort des Vaters ist, der einzige Mittler zwischen Gott und der Menschheit, der einzige Retter und Erlöser.

Durch ihn wird der Plan des Vaters wiederhergestellt, wie er am Anfang war; der Mensch spiegelt aufs neue die Herrlichkeit des lebendigen Gottes wider, und das ganze Universum wird in wunderbarer Weise auf die Verkündigung der vollkommenen Herrlichkeit des Herrn hingeordnet.

*„Gott sandte seinen Sohn' (Gal 4, 4)*

Diese Heilige Nacht antwortet auf die tiefe Sehnsucht jener, die in der Hoffnung und in betender Erwartung dieses Augenblickes gelebt haben.

Es ist die Fülle der Zeit, die die brennende Erwartung der ganzen Geschichte verdichtet: Adams, Abrahams, der Patriarchen und Propheten, der Könige und Priester, der Großen und der Kleinen. So viele Jahrhunderte haben diese Gerechten Israels im Erleben, im Erhoffen und im Erwarten dieses Augenblickes gelebt.

*„Gott sandte seinen Sohn'. Er ist das Wort, eines Wesens mit dem Vater, er ist das Abbild seines Wesens, er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit, der in dieser Nacht in sein menschliches Dasein geboren wird. . Geboren von einer Frau' (Gal 4, 4).*

Er wird aus mir geboren, seiner jungfräulichen Mutter. Erlebt mit mir die Verzückung dieser Stunden. Tretet ein in mein Unbeflecktes Herz, um die ganze Dichte dieses Augenblicks zu verkosten, in welchem die Zeit ihre Fülle erreicht.

Ihr seid im Herzen der Geschichte. Hier könnt ihr alle Ereignisse der Vergangenheit verstehen; hier könnt ihr allen Geschehnissen der Zukunft Sinn und Bedeutung geben.

Diese Nacht wird zur Quelle des Lichtes für die Menschheit aller Zeiten.

Denn der Sohn, der in dieser Heiligen Nacht aus mir geboren wird, ist der Gott-mit-euch, ist der Emmanuel, ist euer Erlöser, ist euer Heiland.

Tretet also mit Freude in das Geheimnis dieser Nacht ein.

Öffnet eure Herzen für die Fülle der Seligkeit, die mit der Fülle der Zeit zu euch kommt: „Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch der Retter geboren, Christus, der Herr'.

*Im Geheimnis dieser Nacht versteht ihr auch, wie sich in der neuen Zeit, die euch erwartet, die Fülle der Zeit verwirklicht.*

Denn die erste Ankunft Jesu in der Schwachheit seiner menschlichen Natur ist hingeordnet auf seine zweite Ankunft, wenn er im Lichtglanz seiner göttlichen Herrlichkeit erscheinen wird.

In seiner ersten Weihnacht ist seine Gottheit unter seiner Menschheit verborgen; bei seiner zweiten Weihnacht wird die Menschheit vom Lichtglanz seiner Gottheit verhüllt sein.

Tretet also ein *in das Geheimnis dieser Nacht, um eure Herzen für die Hoffnung zu öffnen.*

Heute verkünde ich euch eine Botschaft, die für alle große Freude bedeutet.

Der Herr Jesus, den ihr in dieser Nacht in der Krippe, zart und klein, weinend und der Hilfe bedürftig schaut, wird bald wiederkehren im Lichtglanz seiner göttlichen Herrlichkeit.

Diese seine glorreiche Wiederkunft bringt die Vollendung der Fülle der Zeit, da die neue Zeit des neuen Himmels und der neuen Erde beginnen wird."

**Mailand, 31. Dezember 1994**

***Letzte Nacht des Jahres***

**SCHMERZENSREICHE UND BESORGTE MUTTER**

„Vielgeliebte Kinder, verbringt die letzten Stunden dieses Jahres mit mir im Gebet und in Sammlung.

Wie viele verbringen diese Augenblicke im Getöse von Stimmen und Bildern, die euch hindern, den Ernst und die drohenden Gefahren der Zeit, in der ihr lebt, zu begreifen.

*Ich bin die schmerzreiche und besorgte Mutter.*

- Ich bin die schmerzreiche Mutter, weil ich sehe, wie weit diese arme Menschheit von ihrem Herrn entfernt ist. Sie schreitet gleichgültig auf der Straße der Sünde und des Bösen, der Unreinheit und Gottlosigkeit, des Hasses und des Krieges voran, ohne sich dessen bewußt zu sein.

Wie groß ist doch die Gefahr für die Menschheit, dahin zu gelangen, sich mit eigener Hand zu vernichten.

Ich sehe eure Straßen mit Blut bedeckt und Gewalttätigkeit und Haß wie einen schrecklichen Orkan auf das Leben der Familien und der Nationen niederstürzen.

- Ich bin die schmerzreiche Mutter, weil ich sehe, wie meine so geliebte Tochter, die Kirche, unter dem Kreuz in einem sehr schmerzhaften Todeskampf darniederliegt. Wie viele verleugnen und verraten sie; wievielte verlassen und verdammen sie; wievielte lästern und kreuzigen sie. Unter ihnen sind auch einige meiner vielgeliebten Söhne: Bischöfe und Priester, die die Tat des Verräters Judas wiederholen und erneuern oder jene des Petrus, der verleugnet, oder jene der Apostel, die aus Feigheit fliehen.

Ihr seid berufen, ein neuer Johannes zu sein, der mit mir unter dem Kreuz ausharrt, auf dem die Kirche erneut für das Heil der Welt gekreuzigt und geopfert wird.

- *Ich bin die besorgte Mutter*, weil meine außerordentlichen Eingriffe, mit denen ich euch zur Umkehr und zum Heil führen wollte, weder angenommen noch befolgt worden sind.

Wie wollt ihr euch nun vor dem großen Strafgericht retten, das gekommen ist, wenn ihr das, was die himmlische Mutter euch für eure Rettung angeboten hat, zurückgewiesen habt?

- *Ich bin die besorgte Mutter*, weil nun die Zeit der letzten Geschehnisse gekommen ist.

Bis jetzt habe ich den Beginn der großen Prüfung wegen der Antwort, die ich in allen Teilen der Welt von meinen kleinsten Kindern bekam, verschieben können.

Jetzt aber müßt ihr beginnen, die abschließende Zeit der großen Bedrängnis zu durchleben.

Für diese Augenblicke habe ich überall meine Marianische Priesterbewegung erweckt.

Deshalb habe ich diesen meinen kleinsten Sohn in alle Teile der Welt gesandt, um euch alle in die sichere Zufluchtsstätte meines Unbefleckten Herzens eintreten zu lassen.

Durchlebt in dieser Zufluchtsstätte die Zeit der großen Prüfung, die nun für alle gekommen ist.

Und *öffnet eure Herzen für die Hoffnung*, weil ihr von diesem Jahr an sehen werdet, daß meine mütterliche Gegenwart unter euch immer leuchtender und kraftvoller, häufiger und wahrnehmbarer sein wird."